

Paul Geißler GmbH

Jahrestreffen der Anwendungstechniker namhafter Teppichbodenhersteller

Ende März 2004 fanden sich Anwendungstechniker namhafter deutscher Teppichbodenhersteller zum jährlichen Treffen im Hause der Paul Geißler GmbH – Zentrale der Fachgemeinschaft Deutscher Teppichbodenreiniger – in München ein.

Als Haupttagungsthema galt es, den derzeitigen Entwicklungsstand der Nachimprägung auf textilen Bodenbelägen festzustellen. Die Vorbereitungen hierzu lagen in den Händen von Paul Geißler: Vier qualitativ gleiche Teppichbodenmuster wurden den Herstellern Invista, 3M, Bayer und Solution Glöckner gesandt und dort einer entsprechenden Nachausrüstung unterzogen. Zurück in München wurden sie – für die spätere Tagung dokumentiert – mit

den üblichen Objektgegebenheiten konfrontiert.

Markus Baumann (Invista) und Günter Glöckner (Solution Glöckner) erläuterten anlässlich des Jahrestreffens dem Teilnehmerkreis die Details ihrer für die Nachrüstung aufgetragenen Produkte. In konstruktiver Weise setzten sich Anwendungstechniker mit dem Thema Nachimprägung auseinander und können jetzt die neuen Informationen in ihr Tagesgeschäft einbinden.

Persönliches Fazit von Paul Geißler: Der Stand der Nachausrüstungstechnik hat sich zwar erhöht, dennoch sei er zu dem Entschluss gekommen, unter Berücksichtigung der Anwendungskriterien die generelle Umsetzung im Objekt bis auf weiteres in seine Grup-

pe nicht aufzunehmen. Nach wie vor stehe die richtige Pflege von Beginn an – basierend auf einem vernünftigen Reinigungsplan – für den Kunden in einem günstigeren Kosten/Nutzen-Verhältnis.

Des Weiteren thematisierte Doris Geißler die Neuauflage der RAL 991/A3. Dem vorausgegangen war ein Treffen im Hause der RAL Siegburg mit Friedrich Degen (RAL), den

Initiatoren Helmut Strohm, Heinrich Kreipe (DTV), Dr. Helmut Klingenberg (TFI) sowie Paul und Doris Geißler (FDT). Da die meisten Techniker über die Überarbeitung dieser Begriffsbestimmung für die Teppichbodenreinigung nicht informiert waren, wurde der letzte Entwurf im einzelnen vorgestellt.

Allerdings hätten auch die Anwendungstechniker dem



Der wesentlich erweiterte Teilnehmerkreis ermöglicht den wichtigen Erfahrungsaustausch zwischen alt und jung.

durch das Ehepaar Geißler in der RAL-Besprechung eingebrachten Veto zugestimmt, dass eklatante Punkte, unter anderem auch in der unlängst neu verfassten DIN 18365 klar definiert, ausser acht gelassen worden seien. Um dem Nachdruck zu verleihen, gab jeder aus dem Teilnehmerkreis eine entsprechende Stellungnahme an die RAL ab.

Wie gewohnt sorgten die Geißlers für einen gelungenen Rahmen und wurden einmal mehr darin bestärkt, ihr Engagement für die Branche und den Teppichboden in bewährter Art und Weise fortzusetzen. ■